

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

An die
Direktion

Wien, im August 2011

Betrifft: Sparkasse-Schülerliga Volleyball 2011/2012
BMUKK-36.371/0001-II/9a/2011
Volleyballbewerb 2011/2012 für Schulmannschaften
der 5. bis 8. Schulstufe (Mädchen)
Information der Mannschaftsbetreuer/innen

Die AGM-Schulvolleyball übermittelt in der Beilage den teilnehmenden Schulmannschaften Informationen zur Spielsaison 2011/12 der Sparkasse-Schülerliga .

Es wird hiermit um Kenntnisnahme der beiliegenden Informationen ersucht. Weitere Hinweise folgen durch die Geschäftsführung und durch die von den Schulbehörden eingesetzten Landes- und Bezirksreferent/innen der AGM-Schulvolleyball.

Zusätzliche Informationen (wie Spielerinnenliste, Spielerinnenpässe, Spielberichte,...) sind im Internet unter www.sparkasse-schuelerliga.at / Online-Anmeldung oder www.schuelerliga.at/anmeldung ersichtlich.

Sollte aus unvorhergesehenen Gründen eine Teilnahme am Bewerb nicht möglich sein, so ist dies der Geschäftsführung durch ein E-Mail seitens der Direktion zu melden.

Der Fair Play-Gedanke als ständige erzieherische Aufgabe der Schule muss auch im Schuljahr 2011/2012 allen an der Sparkasse-Schülerliga Beteiligten unter dem Motto "Fair Play - und Du bist okay" oberstes Leitmotiv sein.

Für die AGM Schulvolleyball
Geschäftsführung

HD Theresia HOFMEISTER-LOACH eh.

Informatik-Hauptschule Eugendorf

Dorf 6, 5301 Eugendorf

Tel.: 0650/2013311

Fax: 06225/8447-34

E-Mail: hofmeister.th@svv-volleyball.at

Reinhard NEMEC eh.

Sportmittelschule Wien 10

Wendstattgasse 5/II 1100 Wien

Tel.: 0664 5204707

Fax: 01/688 35 64

E-Mail: nemec.reinhard@utanet.at

INFORMATIONEN FÜR DIE MANNSCHAFTSBETREUER/INNEN

1. ALLGEMEINES:

Sie können alle für Sie wichtigen Drucksorten (Spielerinnenliste etc.) unter www.schuelerliga.at / Online-Anmeldung oder unter www.schuelerliga.at/anmeldung ausdrucken.

Dieser Augustaussendung liegt ein Bestellformular für die Kosten vergünstigte Ausrüstungsaktion von der Firma PUMA bei; eine allfällige Bestellung hat auf elektronischem Weg zu erfolgen, nach Erhalt der Ware ist der Rechnungsbetrag auf das Konto 31035152382 bei der ERSTE Bank der Oesterreichischen Sparkassen (BLZ 20111), lt. auf „AGM Schulvolleyball“ zu überweisen.

2. SPIELBERECHTIGUNG / FAIR PLAY:

Spielberechtigt für den Bewerb 2011/2012 sind Schulmannschaften der allgemein bildenden höheren Schulen (Unterstufe), der Hauptschulen, der Volksschul-Oberstufen sowie der Oberstufen der Allgemeinen Sonderschule, deren Mannschaftsmitglieder Schülerinnen der 5. bis 8. Schulstufe sind. Schülerinnen anderer Schulstufen sind **nicht** spielberechtigt.

Die Mannschaftsmitglieder der Schulmannschaften müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- Schülerrinnen der entsprechenden Schulstufen des Bewerbes sein,
- seit Beginn des laufenden Schuljahres der teilnehmenden Schule angehören,
- in der von der Direktion bestätigten Spielerinnenliste auf scheinen,
- einen Spielerinnenausweis (online verfügbar) vorweisen

Die Erziehung zum Fair Play muss in jeder Hinsicht oberstes Gebot der Sparkasse-Schülerliga bleiben, wozu auch das entsprechende Verhalten der Zuschauer und der SL-Betreuer/innen zu zählen ist.

3. ORGANISATION / TERMINE:

a) Landesreferent/innen: (Adressenverzeichnis siehe Anhang)

Für die Organisation und Abwicklung des Landesbewerbes wurde seitens der AGM die Landesschulbehörde ersucht, im Einvernehmen mit dem Landesverband eine/einen Landesreferentin/Landesreferenten zu nennen bzw. zu bestätigen.

Die/Der Landesreferentin/Landesreferent stellt den Kontakt zwischen der AGM-Schulvolleyball, der Landesschulbehörde und dem Landesverband her.

b) Bezirksreferent/innen :

Die Arbeit der/des Landesreferentin/Landesreferenten wird durch die Bezirksreferent/innen unterstützt. Deren Namen sind mit dem Organisationsplan durch die/den Landesreferentin/Landesreferenten an die Geschäftsführung der AGM-Schulvolleyball zu melden.

c) Terminplan der Sparkasse-Schülerliga 2011/2012 :

Austragungsmodus, Termin- und Spielpläne werden im Herbst 2011 bei einer Betreuer/innen- bzw. Bezirksreferenten/innen-Besprechung, die von der Landesreferentin / dem Landesreferenten ausgeschrieben wird, festgelegt. Der Spielplan mit allen Terminen wird den Schulen zugeschickt.

Die Landesmeisterschaft sollte bis **spätestens 30. März 2012** durchgeführt werden.

Achtung Terminänderung!

Die Bundesmeisterschaften finden von 06. Mai 2012 bis 10. Mai 2012 in Wien / Schwechat statt.

4. VEREINBARUNG MIT DEN FINANZIELLEN TRÄGERN DER SPARKASSE-SCHÜLERLIGA:

Die Sponsoren Österreichische Sparkassen, Erste Bank, S-Bausparkasse und die Firma Austria PUMA Dassler GmbH sowie das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, das Bundeskanzleramt/Sektion Sport und der Österreichische Volleyballverband bestreiten die Kosten der Landesfinalspiele und der Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga entsprechend den finanziellen Richtlinien.

Die AGM-Schulvolleyball erklärt auf Grund ihrer vertraglichen Verpflichtungen, dass die teilnehmenden Mannschaften bei den Landesfinalspielen und bei der Bundesmeisterschaft ausschließlich in den zur Verfügung gestellten Ausrüstungsgegenständen zu den Wettspielen antreten müssen.

Die Annahme von Unterstützung durch andere Firmen ist bei diesen Spielen nur sehr begrenzt möglich und muss vorab mit der Geschäftsführung abgeklärt werden.

5. FAHRTKOSTEN UND AUSRÜSTUNG

- Die Arbeitsgemeinschaft Schulvolleyball übernimmt keine anfallenden Kosten für den Spielbetrieb in den Bezirks- bzw. Qualifikationsrunden zur Landesmeisterschaft.
- Alle Schülerliga-Teams haben dieses Schuljahr wieder die Möglichkeit, die Anreise zu ihren Spielen vergünstigt mittels ÖBB-SCHULcard (www.schulcard.oebb.at) zu wählen.

- Für das **Landesfinale** qualifizieren sich die besten **vier Mannschaften** des jeweiligen Bundeslandes, die **Fahrtkosten zur Landesmeisterschaft werden für diese vier Mannschaften von der AGM Schulfußball beglichen!**
- Den teilnehmenden Mannschaften **an der Bundesmeisterschaft** steht die **kostenlose** An- und Rückreise mit der ÖBB-SCHULcard offen. Die Kostenübernahme durch die AGM Schulvolleyball für die **Anreise mittels eigenen Bussen etc. ist nicht mehr möglich!**
- Die vier Landesfinalisten werden mit einer kompletten **Ausrüstung** der Firma PUMA ausgestattet. **Diese ist bei den Spielen am Landesfinaltag zu verwenden!**
- Im Falle des Auftritts eines (nicht mit dem Sparkassenverband konkurrierenden!) **Zusatzsponsors bei der Landesmeisterschaft** ist zuvor dringend Absprache mit der Geschäftsführung zu halten.

6. SPIELBETRIEB:

In allen Spielen der Sparkasse Schülerliga Volleyball kommen die Regeln des internationalen Volleyballverbandes (FIVB) www.fivb.ch zur Anwendung.

Aus methodischen Gründen wurden folgende Änderungen festgelegt:

- Bei Spielen der Sparkasse-Schülerliga Volleyball ist nur das **Service von unten** als korrekte Angabe gestattet. Die Nichtbeachtung dieser Regel bedeutet Serviceverlust.
"Service von unten" gilt als korrekt ausgeführt, wenn sich der Schlagarm deutlich von unten nach oben bewegt. Die den Ball schlagende Hand muss immer parallel zum Bein geführt werden. Das heißt bei Rechtshändern parallel zum rechten Bein, bei Linkshändern parallel zum linken Bein. Der Ball darf nicht über Schulterhöhe gehalten werden.
- Die servierende Spielerin darf bis zu einer 6m von der Mittellinie entfernten markierten **Servicelinie** in das Spielfeld hineingehen, muss sich dabei innerhalb des früheren Serviceraumes (= 3 m von der rechten Seitenlinie) befinden, ist aber – wie auch beim Service hinter der Grundlinie – von der Regel bezüglich „richtige Aufstellung“ ausgenommen.
- Um ein Service vom gesamten Service-raum (= gesamte Grundlinie) durchführen zu dürfen, muss sich die Spielerin hinter der Grundlinie befinden.
- In der Sparkasse-Schülerliga Volleyball wird **nicht mit Libero** gespielt.
- Für die Erstellung einer **Tabelle** zählt ein Sieg 2 Punkte, eine Niederlage 0 Punkte. Bei Punktegleichheit ist die Satzifferenz, anschließend die Balldifferenz für die Feststellung des Tabellenplatzes heranzuziehen. Sollte auch diese gleich sein, entscheiden die Spiele gegeneinander.

- Die BetreuerInnen sind verpflichtet vor Bewerbsbeginn eine **SpielerInnenliste** online anzulegen (Versicherungsschutz).
- Die Spielerinnen haben ihre Spielberechtigung mittels **Spielerinnenpasses** (online verfügbar) nachzuweisen. Bei vergessenen Spielerinnenpässen kann die Identität der Spielerin auch durch einen anderen Lichtbildausweis nachgewiesen werden. Sollte auch dies nicht möglich sein, kann beim erstmaligen Vergessen die Kontrolle der Spielberechtigung über eine Unterschriftenleistung der Spielerin auf der Rückseite des Spielberichtes erfolgen.
- Die Unterschrift wird vom/von der Landes- bzw. Bezirksreferent/in überprüft. In weiteren Versäumnisfällen sind die Spiele der Mannschaft zu strafverifizieren.
- Auf die mit der Ausschreibung des Bewerbes („Aprilaussendung“) übermittelten Informationen wird hingewiesen. Sollte sich eine Schülerin verletzen, ist im Spielbericht die Art dieser Verletzung anzumerken (Finger, Fuß, Band, ...)

7. **SPORTTAUGLICHKEIT:** (ärztliche Untersuchung vor der Teilnahme an Schulwettkämpfen)

Die AGM-Schulvolleyball empfiehlt, bei allen an den Wettspielen beteiligten Spielerinnen eine grobklinische Untersuchung durch die/den Ärztin/Arzt (Schulärztin/Schularzt) durchführen zu lassen.

8. **VERSICHERUNG:**

Alle Teilnehmer/innen sind im Rahmen der AUVA unfallversichert. Diese Versicherung gilt sowohl für den Unterricht aus Bewegung und Sport, für Schulveranstaltungen wie auch für gem. § 13 a SchUG zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärten Aktivitäten (SL-Spiele usw.).

Für alle darüber hinausgehenden Unternehmen erscheint der Abschluss einer Versicherung im Hinblick auf allfällige Haftungen sinnvoll.

9. **PERSÖNLICHKEITSRECHTE:**

Die Geschäftsführung weist nachdrücklich darauf hin, dass die Betreuer schon vor den Spielen eine Einverständnis- Erklärung von den Erziehungsberechtigten betreffs der Nutzung von Persönlichkeitsrechten aller Beteiligten (z.B. Veröffentlichung von Bildern / Fotos ihrer Kinder im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der Schule / Landesschulbehörde /BMUKK und in der Presse / Fernsehen, Berichte über Schulaktivitäten) einzuholen haben.

**LANDESREFERENTEN/INNEN
SPARKASSE-SCHÜLERLIGA VOLLEYBALL**

Burgenland:	Astrid GIBISER Tel: 0664-99 68 117 astrid56@gmx.at	KMS Güssing Schulstr.9 7540 GÜSSING 03322/42283; Fax: 22
Kärnten:	Gerald HÖLZL Tel: 0650/7361299 gerald.hoelzl@gmail.com	Gerald Hölzl Hauptstraße 24 9322 Micheldorf 0650/7361299
Niederösterreich:	Christa HOF Tel+Fax: 02666/52750 christa.hof@gmx.at	Hauptschule Herzog Otto-Straße 7 2651 Reichenau Tel.: 02666/52880 Fax: 02666/52880-22
Oberösterreich:	Stefan FRANKE Tel: 0680/3143797 franke@edumail.at	HS II Pregarten Pregartfeld 13 4230 Pregarten Tel.:07236/2395-23
Salzburg:	HD Theresia HOFMEISTER-LOACH Tel: 0650/2013311 hofmeister.th@svv-volleyball.at	Informatik-HS Eugendorf Dorf 6, 5301 Eugendorf Tel:06225/8447 Fax: 06225/8447-34
Steiermark:	Mag. Christian BÖCKSTEINER Tel: 03512/86721 und 0664/5640267 chboecksteiner@googlemail.com	BG/BRG Knittelfeld Kärntnerstraße 5 8720 Knittelfeld Tel: 0664/5640267
Tirol:	Mag. Christine KOLAR Tel: 05224/57744 akg-ibk@lsr-t.qv.at	Akademisches Gymnasium Angerzellgasse 14 6020 Innsbruck Tel: 0512/587064 Fax: 0512/5870644
Vorarlberg:	Franz HÖFEL Tel: 05572/58803 und 0650/5880303 f.hoefel.hsw@schulen.vol.at	Sporthauptschule Schulstraße 2 6922 Wolfurt Tel+Fax: 05574/684040-0
Wien:	Reinhard NEMEC Tel: 0664/5204707 nemec.reinhard@utanet.at	SMS 10 Wendstattgasse 5 1100 Wien Tel: 01/6883564